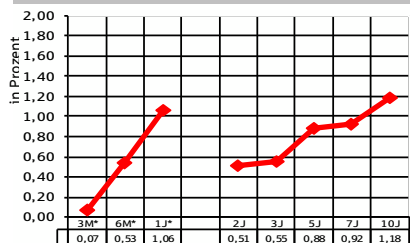


Marktüberblick am 18.07.2022

Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.864,72	+2,76 %	-19,01 %	Rendite 10J D *	1,18 %	+0 Bp	Dax-Future *	12.859,00
MDax *	25.557,64	+2,21 %	-27,23 %	Rendite 10J USA *	2,93 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3883,75
SDax *	11.998,78	+1,87 %	-26,90 %	Rendite 10J UK *	2,08 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	12107,50
TecDax*	2.937,56	+2,16 %	-25,07 %	Rendite 10J CH *	0,74 %	-0 Bp	Bund-Future	153,13
EuroStoxx 50 *	3.477,20	+2,37 %	-19,11 %	Rendite 10J Jap. *	0,20 %	-0 Bp	VDax *	not be found
Stoxx Europe 50 *	3.495,81	+2,07 %	-8,45 %	Umlaufrendite *	1,09 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1714,29
EuroStoxx *	385,24	+2,14 %	-19,55 %	RexP *	463,61	+0,70 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	113,77
Dow Jones Ind. *	31.288,26	+2,15 %	-13,90 %	3-M-Euribor *	0,07 %	+7 Bp	Euro/US\$	1,0083
S&P 500 *	3.863,16	+1,92 %	-18,95 %	12-M-Euribor *	1,06 %	+11 Bp	Euro/Pfund	0,8486
Nasdaq Composite *	11.452,42	+1,79 %	-26,80 %	Swap 2J *	1,31 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9840
Topix	1.892,50	-0,03 %	-5,01 %	Swap 5J *	1,63 %	+3 Bp	Euro/Yen	139,44
MSCI Far East (ex Japan) *	507,14	-0,53 %	-19,48 %	Swap 10J *	1,96 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,82
MSCI-World *	2.025,99	+1,66 %	-17,68 %	Swap 30J *	1,82 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 18. Jul (Reuters) - Zum Auftakt einer ereignisreichen Woche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Am Freitag hatte er als Reaktion auf vorangegangene Verluste 2,8 Prozent auf 12.864,72 Punkte zugelegt. Geldpolitik und Gaskrise gehören weiter zu den Hauptgesprächsthemen auf dem Börsenparkett. Hier wirft die für Donnerstag erwartete erste Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) seit elf Jahren ihre Schatten voraus. Für den selben Tag ist das Ende der Wartungsarbeiten an der wichtigen Gas-Pipeline "Nord Stream 1" von Russland nach Deutschland geplant. Allerdings ist unklar, ob Russland den Gashahn anschließend wieder aufdreht oder die Lieferungen als Vergeltung für die Sanktionen des Westens einstellt. Letzteres könnte Deutschland und den Rest Europas in eine Rezession stürzen.

Die nachlassende Furcht vor drastischeren Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed hat der Wall Street Auftrieb gegeben. Außerdem hellten ermutigende Konjunkturdaten und Firmenbilanzen die Stimmung auf. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Freitag 2,2 Prozent höher auf 31.288 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,8 Prozent auf 11.452 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,9 Prozent auf 3.863 Punkte zu. Erleichtert reagierten Investoren auf die Aussagen zweier führender US-Notenbanker, die sich für eine Zinserhöhung von 0,75 Prozentpunkten in zwei Wochen aussprachen. Nach den überraschend hohen US-Inflationsdaten vom Dienstag hatten sie einen Schritt von einem vollen Prozentpunkt befürchtet. Positiv werteten Börsianer zudem den überraschend starken Anstieg der US-Einzelhandelsumsätze und verbesserte Stimmung der Verbraucher. Die Kauflaune der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Positiv wurden die Zahlen der Citigroup aufgenommen. Wegen Rückstellungen für faule Kredite brach der Quartalsgewinn zwar auf 4,5 von 6,19 Milliarden Dollar ein. Experten hatten allerdings einen größeren Rückgang befürchtet. Sowohl die Zins- als auch die Gebühreneinnahmen hätten positiv überrascht, kommentierten Analysten. Gleiches gelte für die Kapitalquote. Citi-Aktien sprangen daraufhin um mehr als 13 Prozent in die Höhe. In ihrem Windschatten gewannen die Titel des Rivalen Wells Fargo über sechs Prozent, obwohl sich dessen Quartalsgewinn überraschend deutlich auf 3,1 Milliarden Dollar halbierte. Auch die Papiere von Blackrock überwandern ihre Anfangsschwäche und stiegen um knapp zwei Prozent auf 600,37 Dollar. Der Gewinn des weltgrößten Vermögensverwalters schrumpfte um 30 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

USA: NAHB Wohnungsmarkindex (Jul)

Unternehmensdaten heute

Bank of America, Goldman Sachs, IBM, Nordea (Q2)

Weitere wichtige Termine heute

Japan: Börsenfeiertag

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.